

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 35

PDF erstellt am: **26.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter                                                  | Objekt:<br>PW: Projektwettbewerb<br>IW: Ideenwettbewerb                                                         | Teilnahmeberechtigung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abgabe<br>(Unterlagen-<br>bezug)                           | SBZ<br>Heft<br>Seite |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------|
| Société anonyme<br>Conservatoire Mont-<br>benon, Lausanne     | Construction du nouveau<br>Conservatoire de musique<br>de Lausanne, PW                                          | Le concours est ouvert aux personnes dont le<br>Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité<br>d'architecte, domiciliées ou établies sur le ter-<br>ritoire vaudois depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1976 au<br>plus tard, ou originaires du canton de Vaud.                                                                                | 30. Sept.<br>(28. Mai 76)                                  | 1976/13<br>S. 162    |
| Gemeinde Ruggell FL                                           | Gemeindezentrum, PW                                                                                             | Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1975<br>ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Fürstentum<br>Liechtenstein haben oder dort heimatberecht-<br>tigt sind.                                                                                                                                                                                | 27. Aug. 76<br>(7. Juni 76)                                | 1976/22<br>S. 304    |
| Verein zur Förderung<br>geistig Invalider<br>Zürcher Oberland | Werkheim in Uster,<br>PW                                                                                        | Architekten die in den Bezirken Uster, Pfäffli-<br>kon und Hinwil seit mindestens 1. Januar 1974<br>Geschäfts- oder Wohnsitz haben.                                                                                                                                                                                                          | 3. Sept. 76<br>(bis 25. Mai<br>und am 2., 9.,<br>16. Juni) | 1976/21<br>S. 286    |
| Gemeinde Vaduz FL                                             | Wohnüberbauung<br>Aubündt, PW                                                                                   | Liechtensteinische Fachleute mit Wohn- oder<br>Geschäftssitz in Vaduz; ausländische Fachleute<br>mit Niederlassungsbewilligung und Wohnsitz<br>seit 1. März 1975 in Vaduz.                                                                                                                                                                   | 1. Okt. 76                                                 | 1976/16<br>S. 206    |
| Stadtrat von Bülach<br>ZH                                     | Berufsschulhaus Bülach<br>PW                                                                                    | Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1975<br>in der Stadt Bülach Geschäfts- oder Wohnsitz<br>haben.                                                                                                                                                                                                                                    | 29. Okt. 76                                                | 1976/26<br>S. 373    |
| Direktion der<br>Eidgenössischen Bauten                       | Künstlerischer Schmuck<br>für die ETHZ-Aussen-<br>station auf den Högger-<br>berg, Zürich,<br>IW in zwei Stufen | Künstler schweizerischer Nationalität (Wohnsitz<br>in der Schweiz oder im Ausland)                                                                                                                                                                                                                                                           | 2. Nov. 76                                                 | 1976/33<br>S. 488    |
| Regierungsrat des<br>Kantons Thurgau                          | Neubauten im Rahmen<br>des Ausbaus der<br>Psychiatrischen Klinik<br>Münsterlingen                               | Architekten, die im Kanton Thurgau seit mind.<br>1. Januar 1975 Wohn- oder Geschäftssitz haben<br>oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen.                                                                                                                                                                                               | 15. Nov. 76                                                | 1976/30<br>S. 452    |
| Stiftung Alters- und<br>Pflegeheim Bündner<br>Herrschaft      | Altersheim<br>in Maienfeld, PW                                                                                  | Fachleute, die im Kanton Graubünden seit<br>mindestens 1. Januar 1973 ihr Wohn- oder Ge-<br>schäftsdomizil haben oder im Kreis Maienfeld<br>heimatberechtigt sind.                                                                                                                                                                           | 16. Nov. 76<br>(30. Sept. 76)                              | 1976/31/32<br>S. 469 |
| W. A. de Vigier, London                                       | Um- und Neugestaltung<br>der de Vigier-Häuser in<br>der Altstadt Solothurn,<br>IW                               | Fachleute, die im schweiz. Register eingetragen<br>und heimatberechtigt in den Bezirken Solo-<br>thurn, Lebern, Bucheggberg oder Kriegstetten<br>sind oder seit dem 1. Januar 1974 dort Wohn-<br>oder Geschäftssitz haben.                                                                                                                   | 30. Nov. 76                                                | 1976/31/32<br>S. 469 |
| Einwohnergemeinde<br>Hofstetten-Flüh SO                       | Überbauung des Schul-<br>areals in Hofstetten, PW                                                               | Architekten, die im Berufsregister eingetragen<br>sind und seit dem 1. Januar 1975 im Kanton<br>Solothurn und Bezirk Arlesheim des Kantons<br>Baselland Wohn- oder Geschäftssitz haben;<br>Architekten, die seit dem 1. Januar 1975 im<br>solothurnischen Leimental heimatberechtigt<br>und im Berufsregister eingetragen sind.              | 1. Dez. 76                                                 | 1976/31/32<br>S. 469 |
| Direzione delle<br>costruzioni federali                       | Centro sportivo della<br>gioventù a Tenero TI,<br>PW                                                            | La partecipazione é estesa ai professionisti<br>svizzeri, attivi nel campo dell'architettura e del-<br>l'urbanistica a) domiciliati nel Canton Tecino,<br>in Mesolcina e in Val Calanca a partire dal<br>1. 7. 1975, b) professionisti originari del Can-<br>ton Ticino, della Mesolcina e della Val Calanca<br>con domicilio fuori Cantone. | 10. Jan. 77<br>(25. Juni 76)                               | 1976/25<br>S. 360    |
| Gemeinde Bolligen BE                                          | Gestaltung des Dorf-<br>zentrums Bolligen, IW                                                                   | Fachleute mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der<br>Einwohnergemeinde Bolligen seit 1. Jan. 1975.                                                                                                                                                                                                                                               | 28. Jan. 77<br>(ab 30. 8. 76)                              | 1976/31/32<br>S. 469 |
| Municipio di<br>Montagnola                                    | Centro intercomunale<br>di scuola elementare,<br>PW                                                             | Persone del ramo che hanno le qualifiche ri-<br>chieste dagli articoli 38 e 39 del regolamento<br>di applicazione della legge edilizia cantonale,<br>del 19. 2. 1973 domiciliati dal 1° gennaio 1976<br>nel Canton Ticino.                                                                                                                   | 15. Feb. 77<br>(12. Juli 77)                               |                      |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

|                                 |                                                         |                                                                                                                      |             |       |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------|
| Banque de l'Etat<br>de Fribourg | Siège central de la Banque<br>de l'Etat de Fribourg, PW | Tous les architectes établis (domicile privé<br>ou professionnel) dans le Canton de Fribourg<br>au 1er janvier 1976. | 31. März 77 | folgt |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------|

#### Neu in der Tabelle

|                              |                                        |                                                                                                            |                              |                   |
|------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------|
| Einwohnergemeinde<br>Thun BE | Turnhallen für das<br>Progymnasium, PW | Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1976<br>Wohn- oder Geschäftssitz im Amtsbezirk Thun<br>haben. . | 3. Dez. 76<br>(10. Sept. 76) | 1976/35<br>S. 512 |
|------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------|

## Wettbewerbsausstellungen

|                                                        |                                  |                                                                                                                                                         |                      |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Baudirektion<br>des Kantons Bern                       | Neubau des Amtshauses<br>in Bern | Amtshaus Bern, Theoriesaal, Hodlerstrasse 7;<br>30. August bis 11. September, Samstag und<br>Sonntag 10 bis 19 Uhr, übrige Wochentage<br>14 bis 20 Uhr. | 1976/31/32<br>S. 469 |
| Oberstufenschulpflege<br>und Gemeinderat<br>Embrach ZH | Mehrzweckhalle                   | Gemeindesaal in Embrach, 28. bis 30. August,<br>Samstag 14 bis 17 h, Sonntag 10 bis 12 h, Mon-<br>tag 14 bis 21 h.                                      | folgt                |

## Aus Technik und Wirtschaft

### Beispielhafte Kooperation in Berggebiet

In Simplon-Dorf VS haben sich 1974 acht Landwirte zu einer Umsiedlungsgenossenschaft zusammengefunden. Das Ziel dieser Genossenschaft war, durch neue Stallbauten, betriebliche Rationalisierungen sowie überbetriebliche, freiwillige Arrondierungen die landwirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Güter wieder interessant zu machen. Insgesamt wurden bis 1975 fünf landwirtschaftliche Oekonomiegebäude für total 26 Grossvieheinheiten geschaffen, Gebäude, die in den letzten Monaten noch durch zusätzliche Remisenraum ergänzt wurden.

Trotz rationeller Arbeitsweise durch das Landwirtschaftliche Bauamt Brugg, Büro Brig, trotz Bundes-, Kantons- und Gemeindesubventionen verbleibt den Eigentümern ein fast nicht tragbarer Selbstbehalt. Und gerade deswegen scheint uns diese Eigeninitiative bewundernswert und vorbildlich. Denn in Simplon-Dorf soll und muss auch in Zukunft die Landwirtschaft die wirtschaftliche Grundlage sein und bleiben.

Bedingt durch die schneereichen Wintermonate musste eine äusserst solide und dennoch preisgünstige Dachkonstruktion gewählt werden, und zwar für eine auf 850 kg/m<sup>2</sup> berechnete Schneelast. Man entschied sich von Seiten der Bauherrschaft für schwarze Schiefer «Eternit», Format 60 x 40 cm, während man die Wände mit braunen Wellplatten «Eternit» verkleidete. Damit wurde nicht nur die geforderte Stabilität erreicht, sondern auch eine formale Ästhetik, die sich geschlossen in die Berglandschaft einfügt. Zudem konnten die Gebäude nach wirtschaftlichen und hygienischen Gesichtspunkten konzipiert und eingerichtet und in Gestaltung und Bauweise den bergbauerlichen Verhältnissen angepasst werden.

*Eternit AG, 8867 Niederurnen GL*



### Kanalbau-Laser

Die Firma Stolz AG, grösster Schweizer Hersteller von Baulasern, hat das Programm durch einen neuen Kanalbaulaser erweitert. Nach dem grossen Erfolg mit dem Tunnellaser 030/007, dem Universallaser 030/008, dem Kanalbaulaser 030/009 und dem rotierenden Hochbaulaser 035 in aller Welt, wurden die über die letzten zehn Jahre gesammelten Erfahrungen in dieses neue Modell integriert. Der Laser 030/010 ist wasserdicht (bis 20 m Wassertiefe). Dieses ausgereifte System kann sowohl auf dem Rohr, im Rohr (ab 20 cm Durchmesser) oder direkt auf dem Boden ohne besonderes Zubehör aufgestellt werden. Die Konstruktion wurde so gewählt, dass die Strahlhöhe bei allen Aufstellungsarten immer automatisch mit der Zielscheibe übereinstimmt. Deshalb beträgt die Einrichtzeit nur rd. 1 Minute. Um grösste Stabilität zu erreichen, wurde das Gehäuse aus einem Guss hergestellt. Die kardanische Zweipunktlagerung mit automatischem Spielausgleich erhöht zudem die Zuverlässigkeit. Es wurde vermieden, zusätzliche Wärmequellen wie Beleuchtungen einzubauen. Der Präzisionsneigungsmesser erlaubt Gefälle von -10 % bis +10 % auf 0,01 % genau einzustellen. Die Optik ist gegen Sand und Verschmutzung von aussen geschützt. Auch lässt sich der Laserstrahl ohne Verstellung der Strahlachse auf den gewünschten Durchmesser einstellen. Die Quarzlaserrohre haben sich über viele Jahre ausgezeichnet bewährt (durchschnittliche Lebensdauer: rd. 20 000 Brennstunden). Die Leistungsaufnahme ist automatisch stabilisiert, so dass bei Batteriebetrieb (12 V) zwischen 16 V und 10 V keine Änderung der Ausgangsleistung eintritt oder das Rohr bei Unter- oder Überspannung eine Einbusse der Lebensdauer erfährt. Das Gerät (7 kg) wird anschlussfertig mit Zielscheibe und Transportkoffer geliefert.

*Stolz AG, 8968 Mutschellen*

## Mitteilungen aus dem SIA

### Veranstaltungen der Sektion Aargau

#### Vorträge und Exkursionen des SIA

- 7. Sept. 1976, 16 h: Die SBB bauen im Raume Olten (Kurzreferate)
- 23. Sept. 1976, 16 h: Griffigkeitsmessung von Strassenoberflächen in Theorie und Praxis. Vortrag (mit Demonstrationen) von Kurt Bay, dipl. Ing. ETH, SIA.

#### Gesellschaftlicher Anlass

- 3. Dez. 1976: Martinimahl Hotel Haller, Lenzburg.

Für jeden Anlass wird wie üblich eine gesonderte ausführliche Einladung erfolgen. Damen und Gäste sind an allen unseren Anlässen immer herzlich willkommen.